

Herrn Oberbürgermeister
 Dr. Frank Mentrup
 76124 Karlsruhe



00.00.0000

DOPPELHAUSHALT	2026/2027
ANTRAG	DHH/2025/6704

Karlsruher Brunnen erhalten

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶	▶ 6700				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2026	2027	2028	2029	
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
Von der Haushaltssicherungsmaßnahme HHS4_GR85 „Vorübergehende Stilllegung aller Zierbrunnen mit Ausnahme der Wasserspiele am Marktplatz, der Friedrichsplatzfontäne, des Brunnens am Haydnplatz sowie der Wasserorgel und des Säulenbrunnens am Stadtgarten“ (jew. 320.000 Euro (2026/2027)) wird abgesehen. Die notwendigen Mittel zum Erhalt und Weiterbetrieb der Brunnen werden künftig aus dem Sammelansatz Klimaschutzkonzept 2030 genommen.					

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- ▶ bitte Zuschussempfänger eintragen

▶ Sachverhalt | Begründung

Die vielen Brunnen in Karlsruhe sind nicht nur eine kunsthistorische Attraktion, sondern leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Brunnen verbessern das Mikroklima in unserer Stadt, die sich mehr und mehr aufheizt. Daher lehnen wir den Vollzug der Haushaltssicherungsmaßnahme ab. Stattdessen beantragen wir, dass die notwendigen Mittel für den Erhalt und Weiterbetrieb künftig aus dem Sammelansatz Klimaschutzkonzept 2030 genommen werden.

Unterzeichnet von:

Detlef Hofmann, Dr. Rahsan Dogan, Bettina Meier-Augenstein sowie CDU-Gemeinderatsfraktion Karlsruhe